

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[4347.] Wegen anderweitiger Unternehmungen, welche meine persönliche Thätigkeit wesentlich in Anspruch nehmen und meine Abwesenheit während eines großen Theils des Jahres bedingen, und mich somit hindern, dem Betrieb meines Verlages und der Veranstaltung in nächster Zeit nöthig werdender neuer Auflagen einiger der gangbarsten Artikel wie bisher mich ausschließlich zu widmen, suche ich in erster Linie einen

erfahrenen Gehilfen,

welcher befähigt ist, auch den nicht bloß mechanischen Geschäftsbetrieb eines Verlagsgeschäfts selbstständig zu übernehmen; —

auch wäre ich in zweiter Linie nicht abgeneigt, einen solchen, dessen Verhältnisse es gestatten, sogleich oder später als

Geschäfts-Theilhaber

mit größerer oder kleinerer Betheiligung unter günstigen Bedingungen aufzunehmen, um ihn mit höherem persönlichen Interesse an das Geschäft zu fesseln; —

ich würde mich endlich drittens auch zu einem ganzen oder theilweisen

Verlags-Verkaufe

an solide, zahlungsfähige Kaufliebhaber entschließen können, wenn sich solche mit mir in Unterhandlung setzen wollen.

Anträge in der einen oder andern Richtung bitte ich mir über Leipzig oder mit Briefpost direct franco zukommen zu lassen, in den beiden ersten Fällen nur solche, welche den zu machenden Ansprüchen völlig gewachsen zu sein sich gestatten, und mit näherer Darlegung der persönlichen Verhältnisse, wobei ich bemerke, daß ich auf gleichzeitige Mitsendung gewichtiger Empfehlungen größeren Werth lege, als auf schnelleren Eingang von Anträgen ohne solche, indem ich selbst mir genügende Zeit zur Entschließung vorbehalte, und die Befegung der Stelle bis Juni oder Juli ausgelegt bleiben kann; es braucht somit Niemand mit seinen Anträgen zu spät zu kommen zu besorgen. Mein Besuch bleibt vielmehr, solange ich dessen Erledigung nicht angezeigt habe, und jedenfalls bis zur Leipziger Oster-Messe, der allgemeinen Concurrenz offen.

Stuttgart, d. 17. März 1857.

Karl Göpel.

[4348.] Verkaufs-Antrag.

Ein solider periodischer Verlag in Berlin, der einen Rein-Ertrag von über 6000 \mathfrak{f} jährlich abwirft und durch Thätigkeit des Besitzers noch bedeutend erhöht werden kann, ist zu verkaufen. Bemerkenswert ist, daß ein besonderes Betriebs-Capital dazu nicht nöthig ist, da die Herstellungskosten durch laufende sichere Einnahmen gedeckt werden. Kaufliebhaber, welche über ein Capital von 12,000 \mathfrak{f} verfügen können, wollen ihre Bewerbungen unter I. Z. # 10 der Red. d. Bl. zugehen lassen.

[4349.] Buchdruckerei-Verkauf.

In einer lebhaften Stadt ganz in der Nähe von Leipzig, Berlin und Magdeburg, und wo mehrere Eisenbahnen münden, ist eine Buchdruckerei mit Buchhandlung veränderungs halber zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen sich sub R. C. an die Red. d. Bl. wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Für den neuen Unterrichts-Cursus auf allen Universitäten und die bevorstehende

[4350.] Reisezeit

bitten wir zu thätiger gefäll. Verwendung stets vorräthig zu halten:

**Prof. Dr. A. H. Springer's
Handbuch der Kunstgeschichte**
zum Gebrauch für Künstler und Studierende

und als Führer auf der Reise.

Mit e. Einleitung von Dr. Fr. Th. Vischer.
(Verfasser der Aesthetik.)

Mit 93 Illustrationen, einer chromo-lithographischen Tafel und einem kunst-historischen

Wegweiser auf der Reise durch Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, Niederlande und England.

gr. 8. 386 Seiten. Eleg. geheftet 3 fl. 9 kr.
= 1 \mathfrak{r} 24 Ngr. ord.

In eleg. rothem Einbände 3 fl. 51 kr. = 2 \mathfrak{r} 6 Ngr. ord., in feste Rechnung auf 12: 1, gegen baar auf 8: 1 Freiexpl.

Als das einzige existirende Compendium der Kunstgeschichte für den Gebrauch auf Universitäten und als Reisewerk ist dasselbe auf allen Sortimentslagern unentbehrlich.

Gebundene Exemplare expediren wir nur in feste Rechnung; von der broschirten Ausgabe können wir à Cond. nur 1 Expl. senden.
Stuttgart, im März 1857.

Rieger'sche Verlagshandlung.

[4351.] Der Beachtung empfehle ich:

Oltrogge, C., neues deutsches Lesebuch. gr. 8. ca. 30 Bogen. Geh. 20 Ngr., mit color. Kpfen., geb. 1 \mathfrak{r} ord.

Der Schiffsarzt für Auswanderer und Seeleute. Geh. 10 Ngr., geb. 15 Ngr. ord. (In Partien sehr billig.)

Scott, W., ausgewählte Romane. 10 Decavbde. Geh. 10 \mathfrak{r} ord. (baar 2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}).

und bitte um thätige Verwendung.

Hamburg, im März 1857.

G. Seubel.

Neues von Baxter's Oel-

[4352.] bildern.

Fruchtstücke. No. 1 u. 2. 4. à 10 Sgr.

Raphael's Cartons. (Schwarz.) No. 1 u. 2. à 13 Sgr.

London.

Franz Thimm.

[4353.] Nur an wenige Handlungen versandte ich als Neuigkeit und bitte diejenigen, die sich Absatz versprechen, zu verlangen:

Die

jüdische Apokalypik

in

ihrer geschichtlichen Entwicklung.

Von

Dr. A. Hilgenfeld,

Prof. d. Theol. in Jena.

Lex.-8. Brosch. Preis 1 \mathfrak{r} 20 Ngr.

Der

sacrale Schutz

im

römischen Rechtsverkehr.

Beiträge zur Geschichte der Entwicklung des Rechts bei den Römern.

Von

Dr. H. A. A. Danz,

ord. Professor und Oberappellationsrath zu Jena.

gr. 8. Brosch. Preis 1 \mathfrak{r} 10 Ngr.

Parmenidis et Empedoclis

doctrina de mundi structura.

Auctore

E. F. Apelt,

Philos. Doctore et Professore publico ordinatio in universitate Jenensi.

gr. 8. Brosch. Preis 5 Sgr.

Jena, im März 1857.

Fr. Mauke.

[4354.] J. S. Kurb,

Lehrbuch der Kirchengeschichte.

3. Aufl. gr. 8. 46 $\frac{1}{2}$ Bogen.

2 \mathfrak{r} 12 Ngr.

ist soeben erschienen, und wurden die bisher eingegangenen Verlangzetteln expedirt.

Handlungen, die davon noch Absatz erwarten, wollen gef. à Cond. verlangen, doch mögen sich diejenigen nicht bemühen, welche die frühere Rechnung nicht gänzlich geordnet haben.

Aug. Neumann's Verlag in Mitau.

Illustrirte Montagszeitung „Berlin“.

[4355.] Redacteur: G. Dohm.

Mit Original-Illustrationen von Herbert König.

Beim Beginn des neuen Quartals machen wir darauf aufmerksam, daß, wenn Sie diese Zeitschrift bei der Post bestellen, wir Ihnen, ebenso wie beim Kladderadatsch, bei Einlieferung der betr. Postquittung pro Expl. vierteljährlich 4 Sgr. vergütigen. Der Abonnementspreis ist 25 Sgr. vierteljährlich.

A. Hofmann & Co. in Berlin.